



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

EUROSYSTEM

Financial Stability Report 37

Gouverneur Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny

Vize-Gouverneur Mag. Andreas Ittner

Hauptabteilungsdirektorin Dr. Doris Ritzberger-Grünwald

Hauptabteilungsdirektor Mag. Philip Reading

Wien, 3. Juli 2019

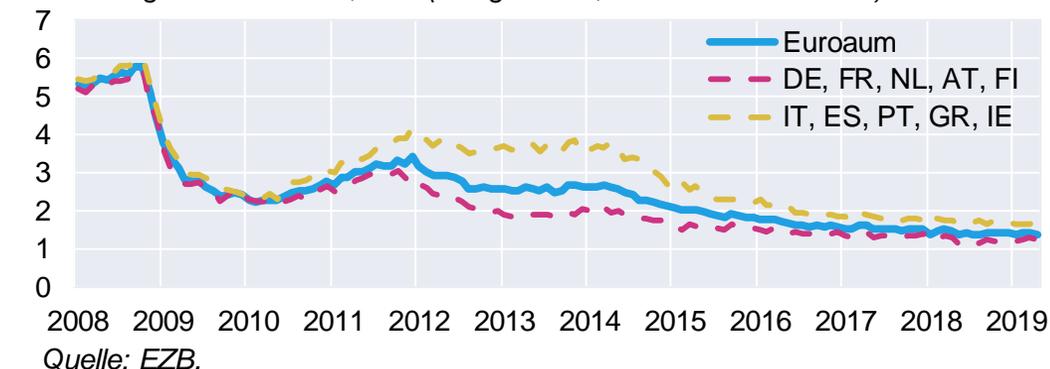
www.oenb.at



Erfolge der Geldpolitik des Eurosystems (I): Unkonventionelle Maßnahmen verändern die gesamte Zinslandschaft im Euroraum

Zinsen für Kredite an nichtfinanzielle Unternehmen

Zinsbindungsfrist bis 1 Jahr, in % (Neugeschäft, Monatsdurchschnitte)



Zinsstrukturkurve im Euroraum

In % (Monatsdurchschnitte)

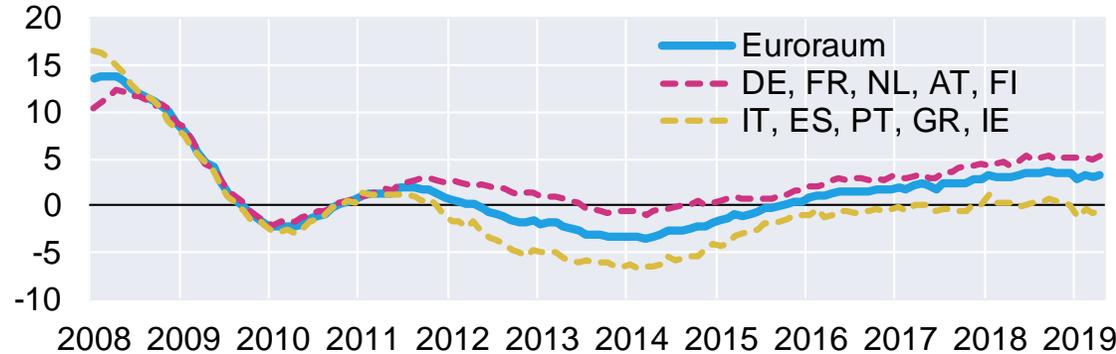


- **Unkonventionelle Maßnahmen ...**
 - ermöglichen es den Banken, teurere Finanzierungsquellen zu ersetzen
 - dämpfen die Finanzierungskosten über andere Kanäle (etwa Bankanleihen)
 - ... reduzieren die **Refinanzierungskosten** der Banken und fördern die **Weitergabe** an die **Realwirtschaft**
 - über das gesamte **Laufzeitspektrum**
 - innerhalb des **gesamten** Euroraums
- Abbau der Heterogenität der Finanzierungsbedingungen im Euroraum

Erfolge der Geldpolitik des Eurosystems (II): Höhere Volumina und höhere Qualität der Kredite im Euroraum

Wachstum der Kredite an Unternehmen*

Jahresveränderungsrate in % (Monatsdurchschnitte)

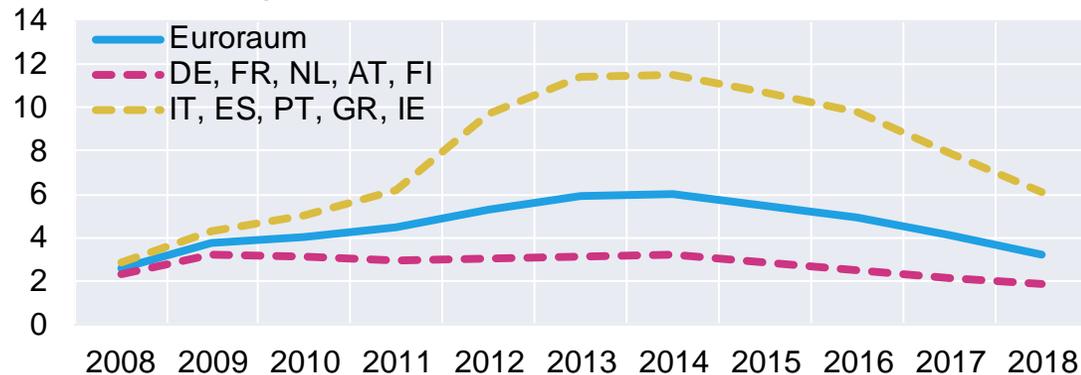


Quelle: EZB.

*um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigt

Notleidende Forderungen

In % aller Forderungen (Jahresendwerte)



Quelle: EZB.

- Geldpolitik verbessert auf Grund ihrer positiven Wirkung auf die Realwirtschaft das **geschäftspolitische Umfeld der Banken**:
 - Stimulierung der Konjunktur → steigende Nachfrage nach Bankkrediten → höhere **Geschäftsvolumina**
 - Stimulierung der Konjunktur → Verbesserung der **Kreditqualität** → Verringerung der notleidenden Forderungen
- Geldpolitik trägt damit zur **Stabilisierung des Bankensystems** und zur Aufrechterhaltung seiner **ökonomischen Funktion** bei

Geldpolitik – ihre Risiken und Nebenwirkungen

KGV Eurostoxx 50

Monatsdurchschnitte



Quelle: Bloomberg.

Renditedifferenz bei Euro-Unternehmensanleihen (BBB - AAA)

In Prozentpunkten (Monatsdurchschnitte)



Quelle: Macrobond.

- Niedrige Zinsen haben die **Risikoneigung der Investoren** (auf der Suche nach Rendite) erhöht
 - **Bewertungen** auf den **Aktienmärkten** in den letzten Jahren deutlich gestiegen
 - **Kreditrisikoprämien** rückläufig – Gefahr einer verzerrten Risikobepreisung
 - Gefahr von Blasenbildung bei Vermögenswerten

Verschuldungsquoten der nichtfinanziellen Sektoren

In % des BIP

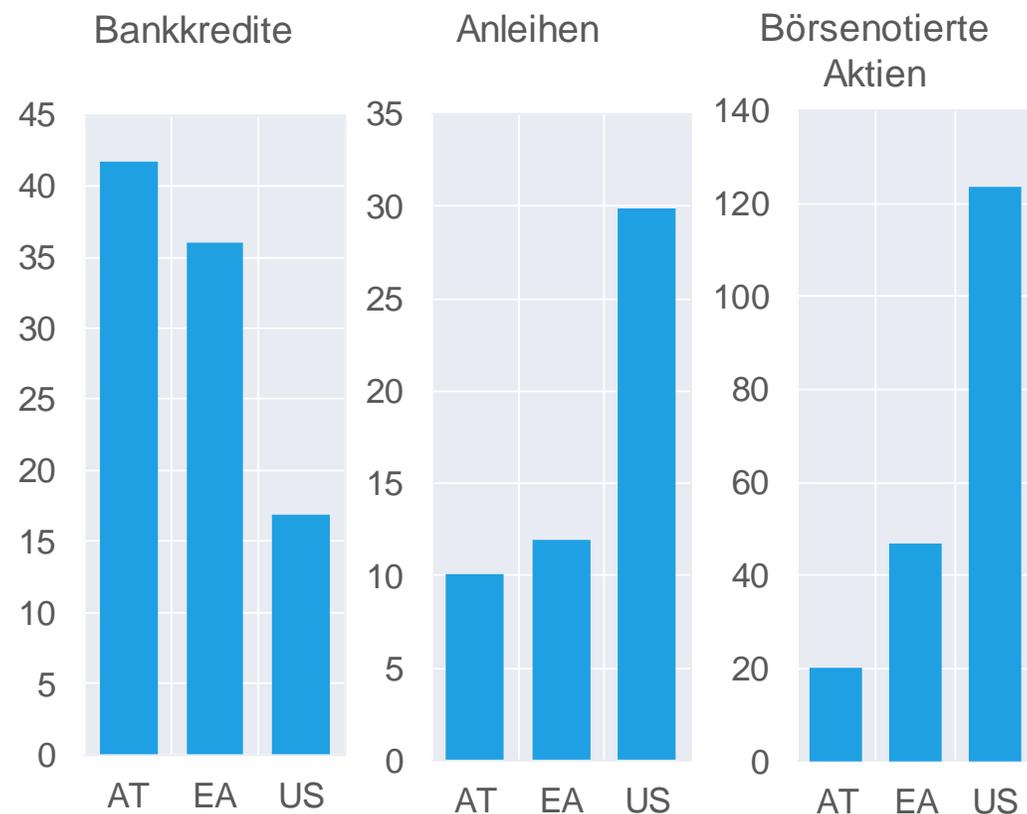
Unternehmen					Haushalte					Staat				
	2000	2008	2013	2018		2000	2008	2013	2018		2000	2008	2013	2018
DE	100,3	103,3	98,0	99,6	AT	44,9	52,5	51,8	49,6	SE	50,7	37,7	40,7	38,8
AT	98,5	106,3	115,6	111,3	DE	70,8	59,2	55,4	52,9	CH	53,5	45,9	42,9	40,5
CH	81,5	93,5	89,8	111,5	IT	33,8	51,3	55,9	53,1	NL	52,1	54,7	67,7	52,4
IT	96,0	119,9	126,0	113,0	Euroraum	55,3	66,7	67,4	63,4	DE	58,9	65,2	78,2	60,9
UK	118,1	124,4	129,6	131,3	FR	44,5	61,0	65,0	71,2	AT	66,1	68,7	81,3	73,8
Euroraum	114,0	137,1	143,0	146,9	SE	46,3	64,8	83,8	91,8	UK	37,0	49,7	85,2	86,8
FR	132,6	145,5	152,4	181,0	UK	68,4	85,8	95,0	93,2	Euroraum	68,2	68,7	94,1	87,1
SE	164,6	167,5	182,5	189,2	NL	97,1	119,1	123,9	107,2	FR	58,9	68,8	93,4	98,4
NL	170,2	152,8	187,2	195,3	CH	107,7	112,9	121,2	122,8	IT	105,1	102,4	129,0	132,2

Quelle: EZB, Eurostat, IWF.

Kapitalmarktunion zur Vertiefung und stärkeren Integration der Kapitalmärkte in der EU

Finanzierungsquellen der Unternehmen

In % des BIP, 2018

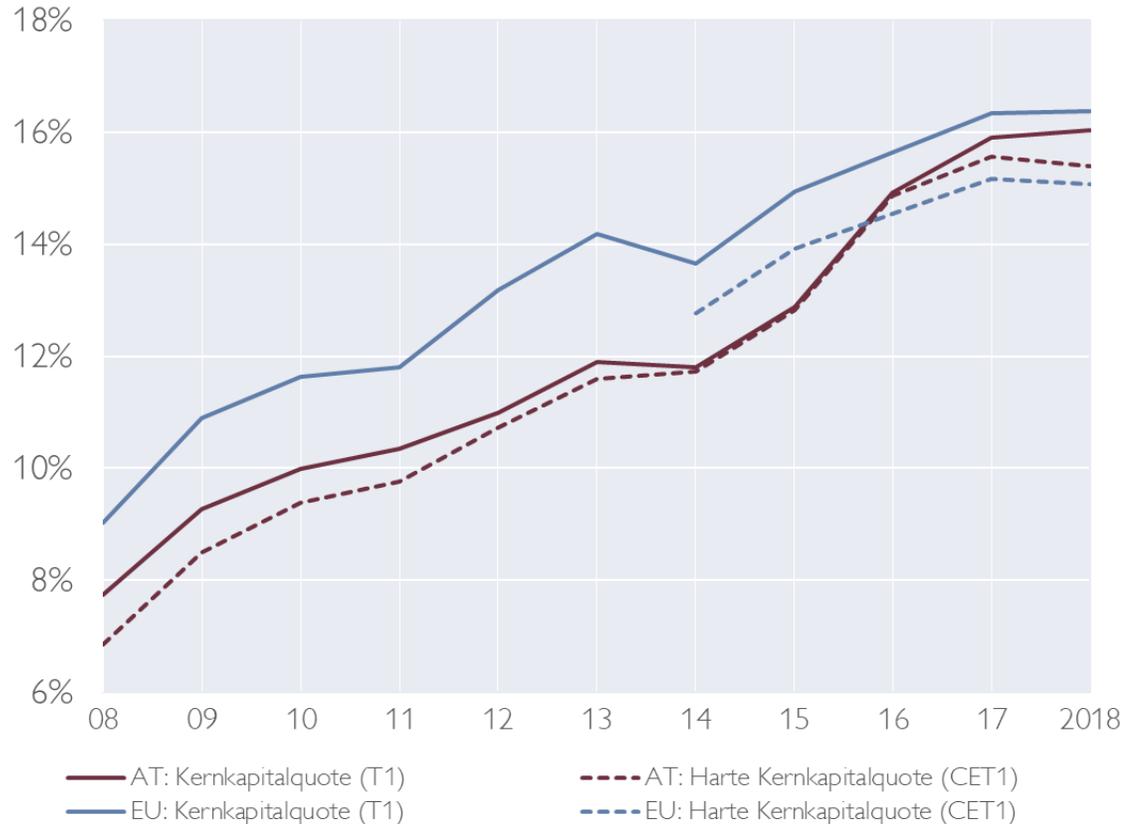


Quelle: ECB, Federal Reserve Bank, Macrobond.

- **Unternehmensfinanzierung im Euroraum deutlich stärker bankbasiert als in den USA**
 - Kredite im Euroraum (und in Österreich) mehr als doppelt so hoch wie in USA, bei Anleihen und Aktien ist die Relation umgekehrt
- **Strategische Ziele der Kapitalmarktunion:**
 - Stärkung marktbasierter Finanzierungsformen
 - Beseitigung von Hindernissen für grenzüberschreitende Kapitalströme
 - *Vielfältigere Finanzierungskanäle für Investitionen, stabilere Unternehmensfinanzierung*
 - *Erleichterung privater grenzüberschreitender Risikoteilung*

Deutliche Stärkung der Finanzmarktstabilität in den letzten zehn Jahren

Kapitalquoten der österreichischen Banken im EU-Vergleich



Quelle: OeNB, EZB. Anmerkung: EU-Wert für 2014 entspricht dem 1. Quartal 2015.

- **Bankensektor dominiert**, trotz Verkleinerung seit 2008, **den heimischen Finanzmarkt** und bleibt Anker für die Finanzmarktstabilität
- **Kapitalquoten** des österreichischen Bankensektors haben sich in den letzten 10 Jahren **mehr als verdoppelt**
- **Österreichische Banken haben** im Vergleich zum EU-Durchschnitt **deutlich aufgeholt**
- **Stärkung der Risikotragfähigkeit** hat sich zuletzt aber deutlich **verlangsamt**

Erfolge der ersten 5 Jahre des Finanzmarktstabilitätsgremiums (FMSG)

Gesetzgeber sieht bedeutsame Rolle der OeNB bei den Entscheidungen des FMSG vor

- Vorbereitung der Entscheidungen des FMSG
- Inhaltliche und organisatorische Koordination durch das Sekretariat in der OeNB
- Hohe Transparenz im EU-Vergleich durch Veröffentlichungen auf der FMSG-Homepage (www.fmsg.at)

Reduktion der systemischen Risiken bei dynamischer Kreditvergabe an Realwirtschaft

- Makroprudenzielle Kapitalpuffer und Initiativen zur nachhaltigen Kreditvergabe → Österreichisches Bankensystem seit 2018 eines der stabilsten der Welt*

Makroprudenzielle Maßnahmen leisten Beitrag zur Stabilität des Euroraums

- Makroprudenzielle Politik ergänzt einheitliche Geldpolitik angesichts asymmetrischer und nationaler Finanzzyklen
- Studien (u.a. BIZ 2016**, EZB 2019***) bestätigen, dass besser kapitalisierte Banken die Transmissionsmechanismen der Geldpolitik verbessern

* *Banking Industry Country Risk Assessment BICRA (Standard & Poor's, May 2018)*

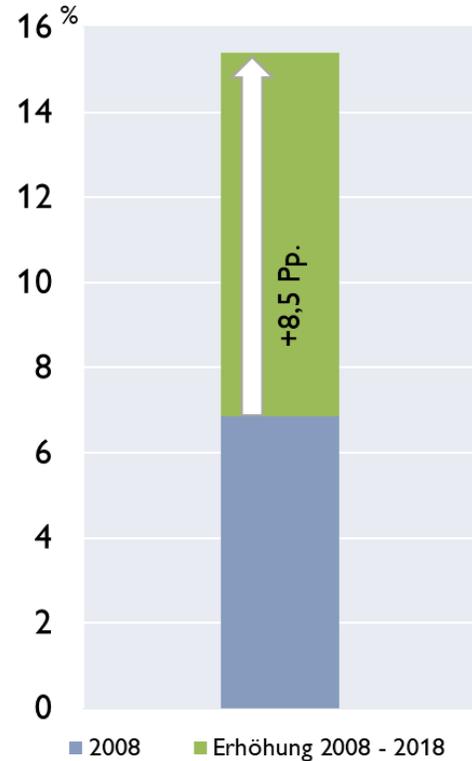
** *Gambacorta, L., and H. S. Shin. 2016. „Why bank capital matters for monetary policy.“ BIS Working Paper No 558, April 2016.*

*** *Periès, M. D., C. Kok, and E. Rancoita. 2019. “Macroprudential policy in a monetary union with cross-border banking”. ECB Working Paper No 2260, March 2019.*

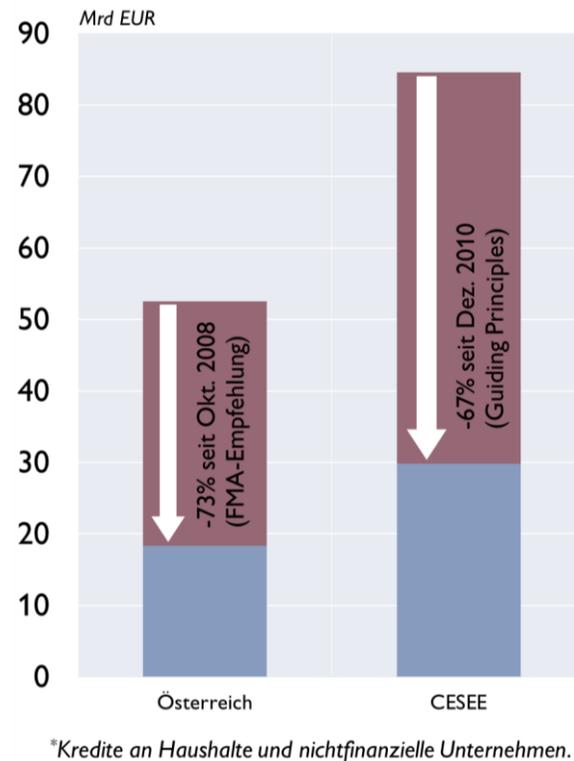
Maßnahmen tragen entscheidend zur Risikoreduktion bei

Erhöhung der Kapitalisierung	Reduktion der Fremdwährungskredite	Reduktion der Liquiditäts-transfers nach CESEE	Verbesserung der Liquidität
Kapitalpufferregime, ICAAP	Empfehlungen, Mindeststandards, Guiding Principles für CESEE	Nachhaltigkeitspaket 2012	Einführung Mindestwerte

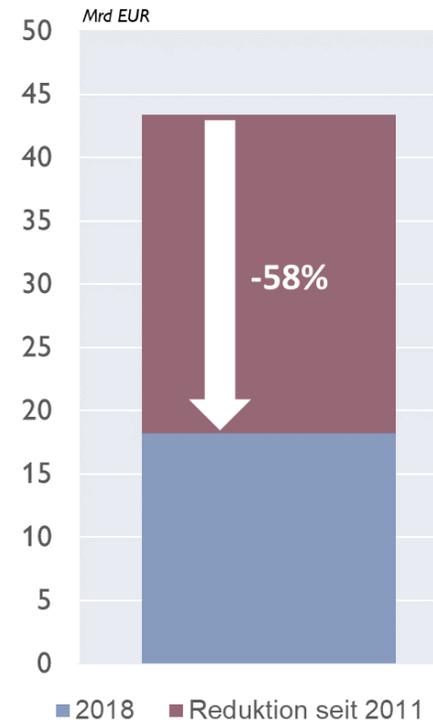
CET1-Quote österreichischer Banken



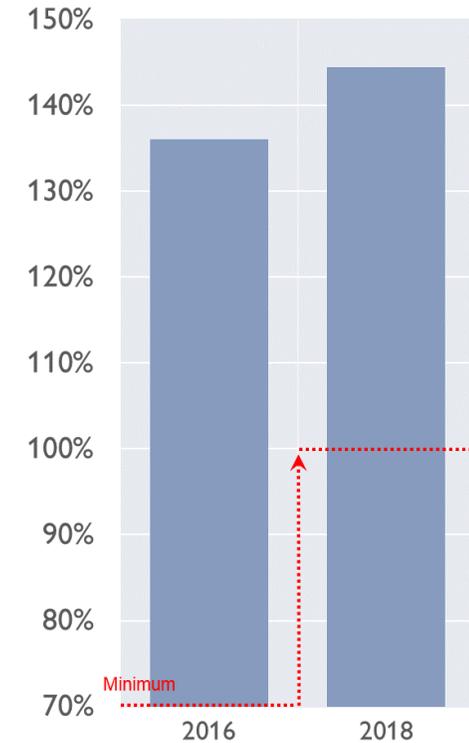
Fremdwährungskredite österreichischer Banken*



Konzerninterne Liquiditäts-transfers an österr. CESEE-Tochterbanken



Liquidity Coverage Ratio



Quelle: OeNB. Anm.: Die Prozentzahlen in der Graphik zu Fremdwährungskrediten sind wechselkursbereinigte Rückgänge des Kreditvolumens (in Österreich bis März 2019 und in CESEE bis Dezember 2018).

Regulierung seit der Krise verbessert – Stabilität erhöht

- Finanzsystem seit globalen und EU-Regulierungsreformen sicherer und widerstandsfähiger

Nächste Phase – Optimierung des Regulierungsrahmens

- Vielfältige Gründe für Komplexität: Risikosensitivität, interne Modelle und sektorale / nationale Sonderregelungen
- Komplexität verursacht Kosten für Banken, Investoren und Aufsichtsbehörden

Mittelfristiges Ziel – Analyse der Zielkonflikte in der Regulierung

- Evaluierung der Trade-offs zwischen Komplexität, Risikosensitivität und Finanzmarktstabilität, sowie der Kosten für Aufseher und Banken

Langfristiges Ziel – Verbesserung der Anreizstruktur für Banken in Richtung Finanzmarktstabilität

- Systemrisiken bei Marktaustritt einzelner Institute minimieren

→ OeNB-Tätigkeiten zur Reduktion der Komplexität der Regulierung auf internationaler und EU-Ebene

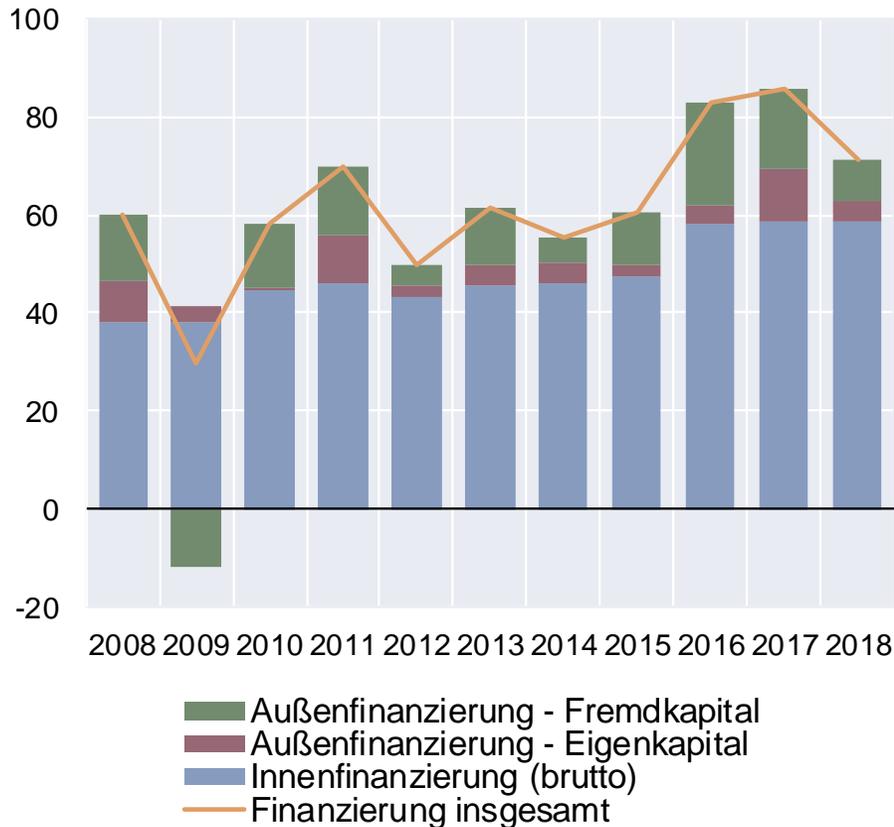


Ziel: EU-Initiative zur Reduktion der Komplexität, ohne das Systemrisiko zu erhöhen

Innenfinanzierung ist weiterhin die wichtigste Finanzierungsform der Unternehmen in Österreich

Finanzierung der nichtfinanziellen Unternehmen

Mrd. EUR



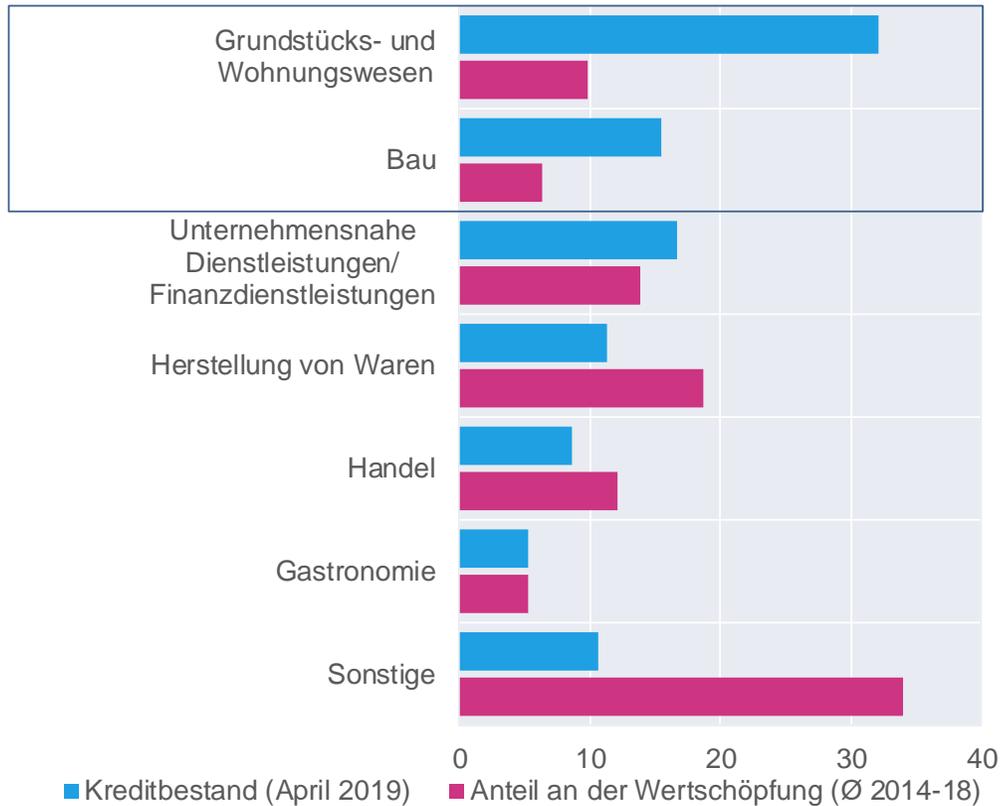
Quelle: OeNB, Eurostat.

- Gesamtes **Finanzierungsvolumen** der Unternehmen 2018 um 16,7% gesunken
- **Innenfinanzierung** auf dem hohen Niveau der letzten zwei Jahre – ihr Anteil an der gesamten Unternehmensfinanzierung stieg auf 82%
- **Außenfinanzierung** gegenüber dem Vorjahr mehr als halbiert – sowohl Eigenkapital als auch Fremdkapital wurden in deutlich geringerem Umfang von außen zugeführt
- „**Eigene Mittel**“ (Eigenkapitalaufnahme von außen plus Innenfinanzierung) trugen 88% zur Finanzierung bei
- Nur rund 12% des Mittelaufkommens stammten 2018 aus **Fremdkapital**

Knapp die Hälfte der Bankkredite an den Unternehmenssektor wurden an immobilienbezogene Branchen vergeben

Anteile am Kreditbestand und an der Wertschöpfung

In %

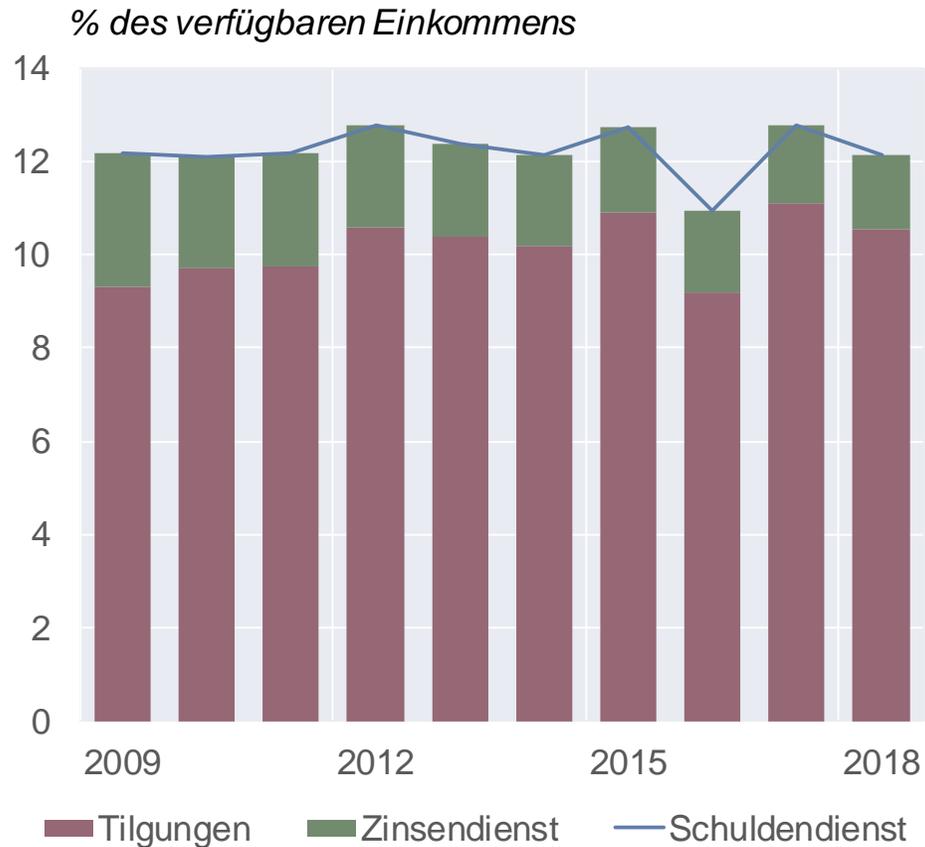


Quelle: OeNB, Statistik Austria.

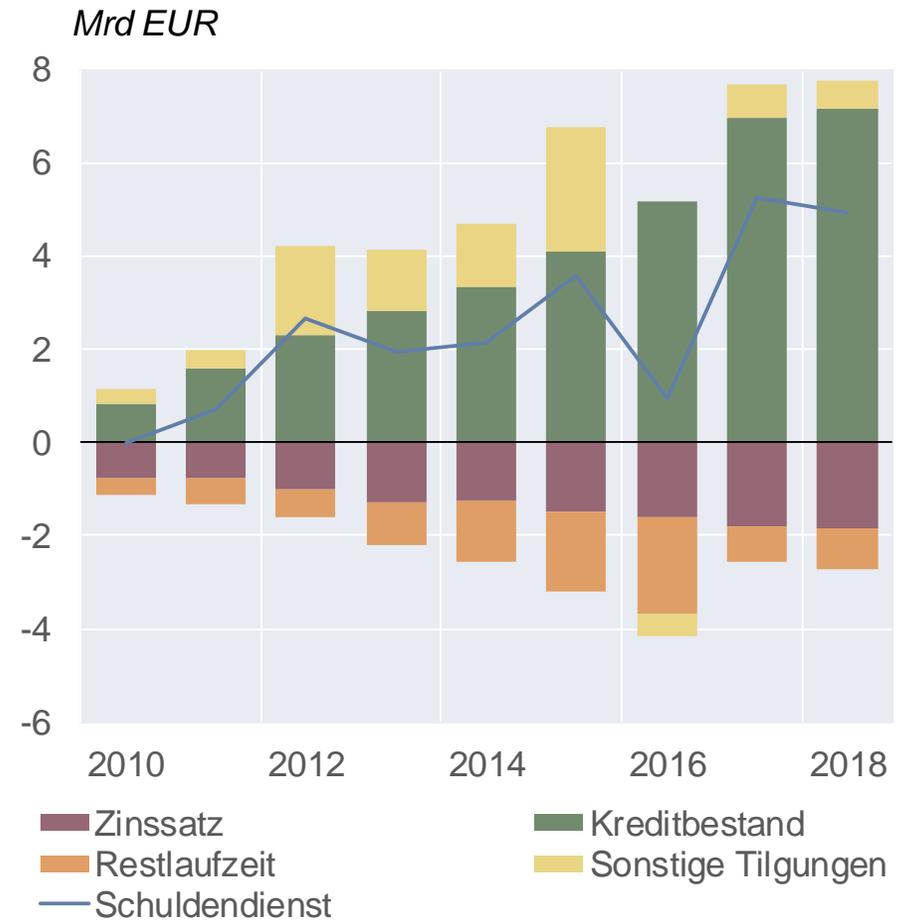
- Ende April 2019 entfielen 47% der Kredite an den Unternehmenssektor auf **immobilienbezogene** Branchen.
 - Nahezu ein Drittel (32%) ging an das **Grundstücks- und Wohnungswesen**. Dieser Anteil war mehr als dreimal so hoch wie der Anteil an der Wertschöpfung (knapp 10%) im Durchschnitt der letzten fünf Jahre.
 - Weitere 15% (mehr als doppelt so viel wie bei der Wertschöpfung [6%]) entfielen auf die **Bauwirtschaft**.
- Unternehmensnahe Dienstleistungen und Finanzdienstleistungen enthalten u. a. Firmen- und Konzernzentralen und Holdings.

Schuldendienst der privaten Haushalte 2009-2018 relativ zum Einkommen stabil

Schuldendienst nach Komponenten



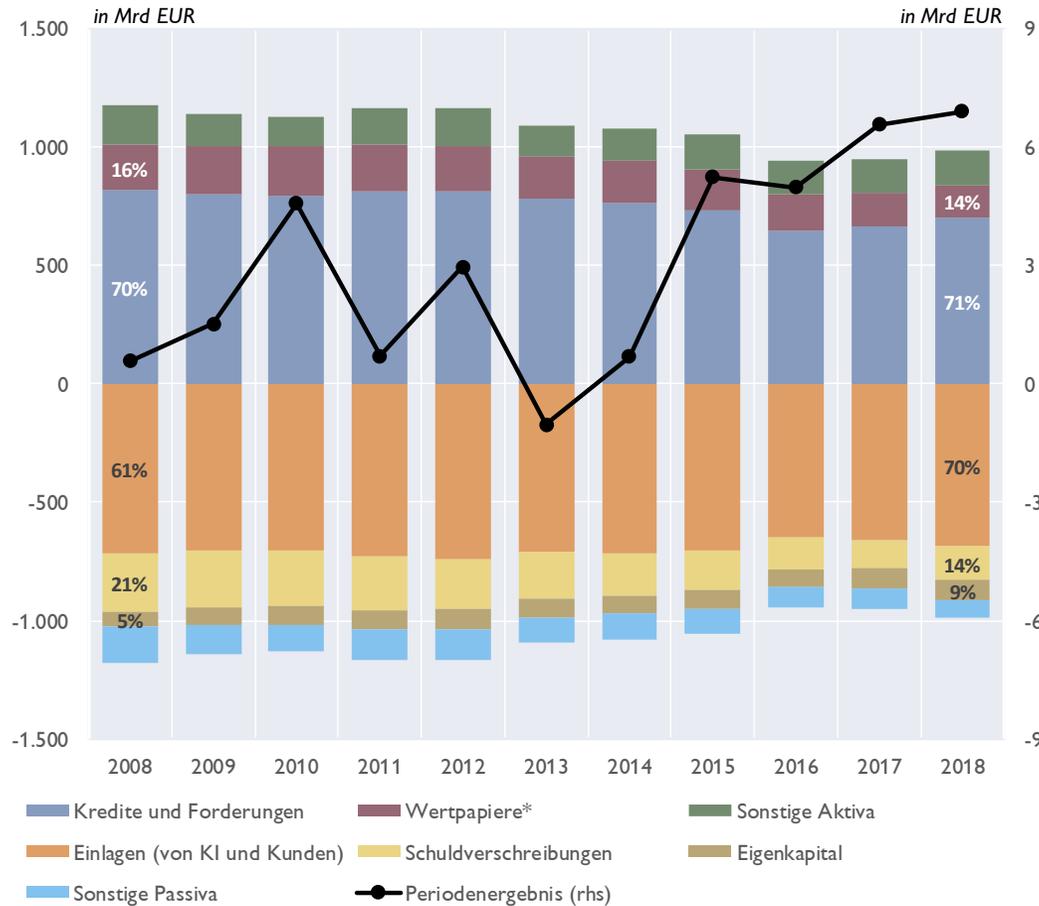
Kumulierte Veränderung seit 2009 nach Einflussfaktoren



Quelle: OeNB.

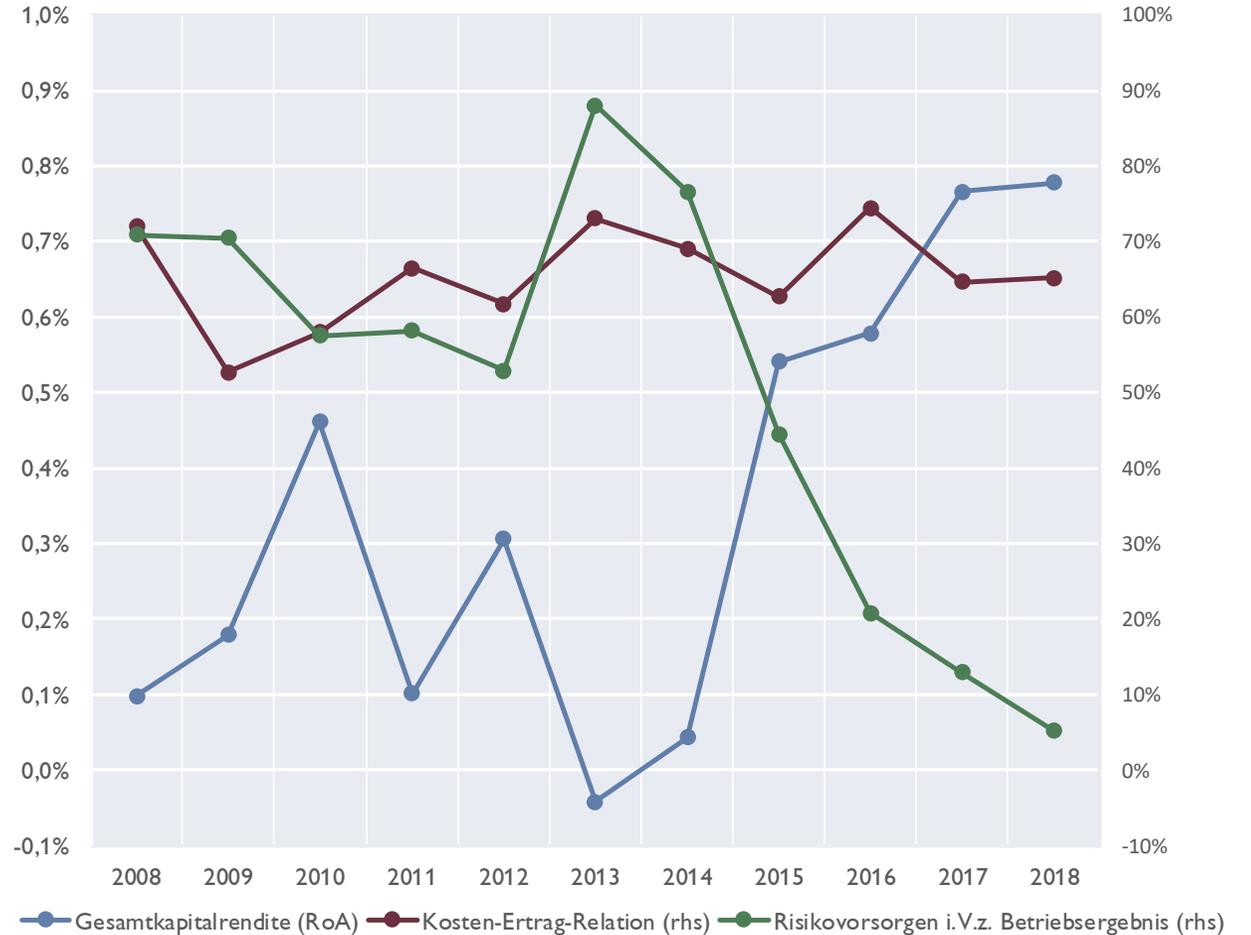
Gewinn der Banken stieg 2018 erneut, Kostendruck weiterhin vorhanden

Bilanzstruktur und Gewinn des österreichischen Bankensektors



Quelle: OeNB. *Schuldverschreibungen/Schuldtitel und Aktien

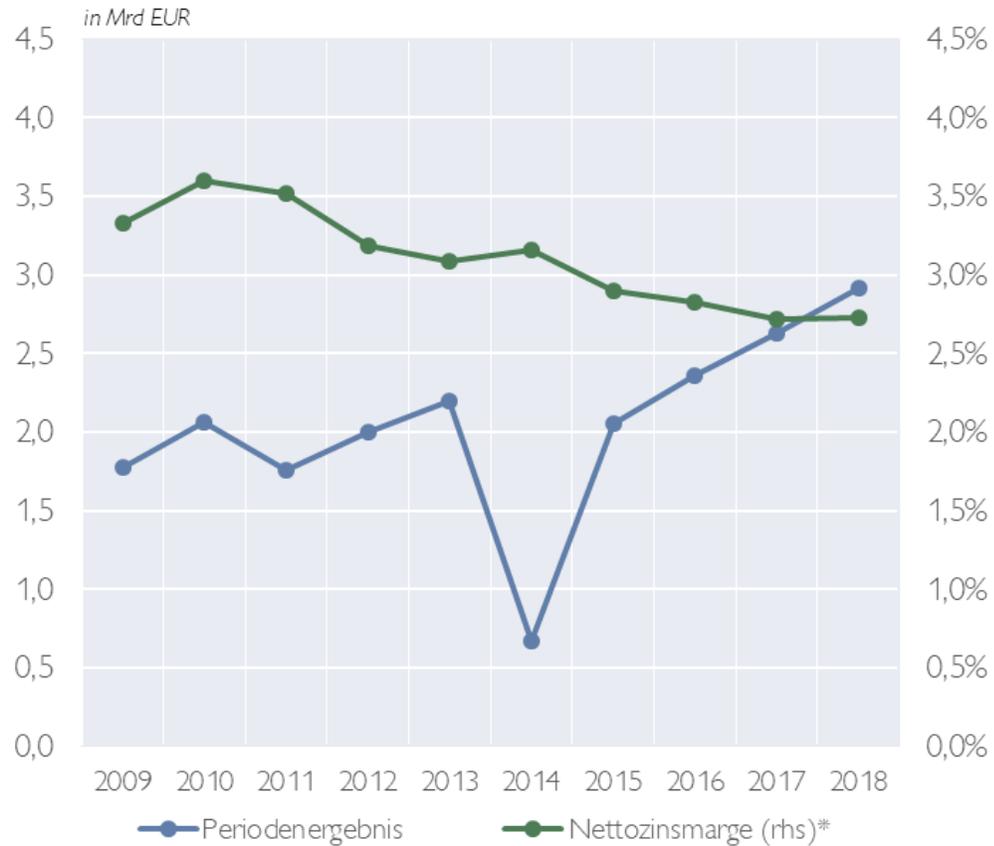
Profitabilitätskennzahlen des österreichischen Bankensektors



Quelle: OeNB.

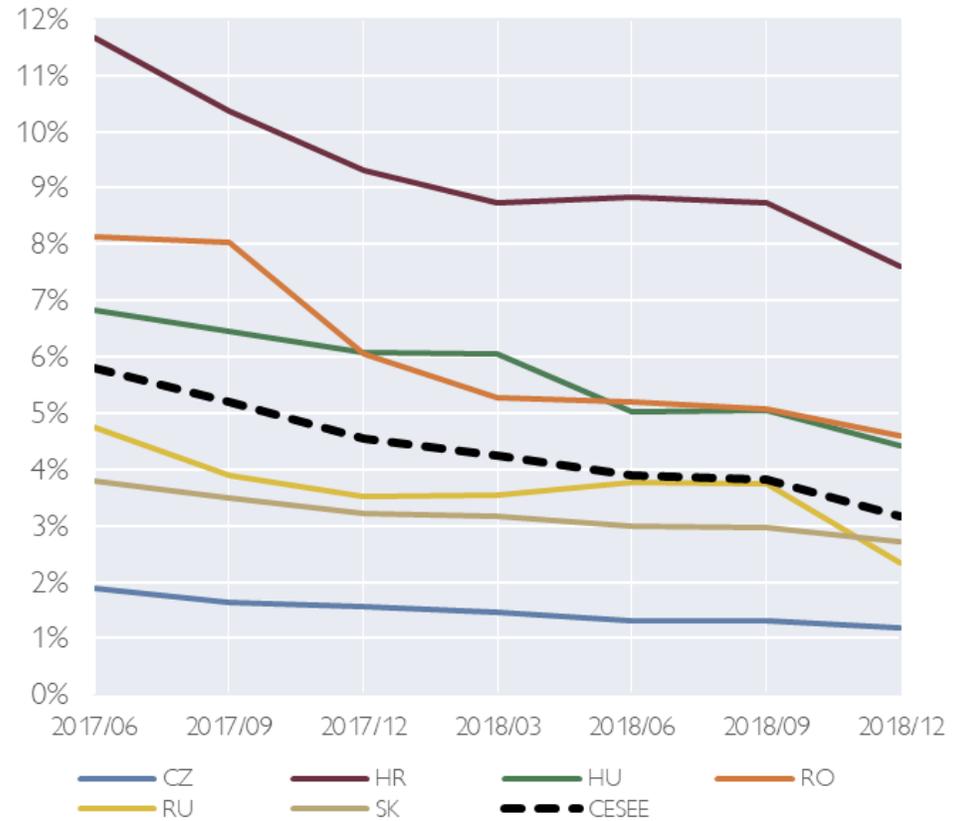
Gewinn der CESEE-Tochterbanken stieg, NPLs weiter rückläufig

Gewinne und Nettozinsmarge der österr. Tochterbanken in CESEE



Quelle: OeNB. * bereinigt um Einmaleffekte.

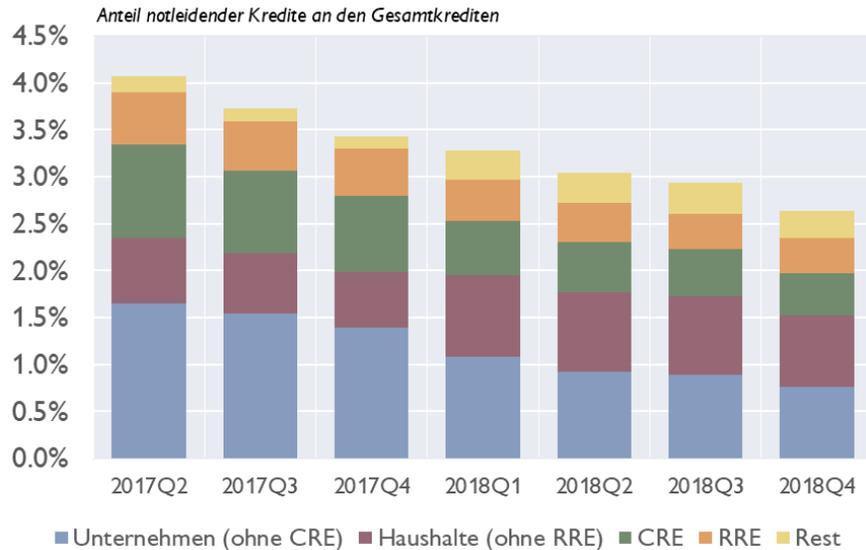
Anteil notleidender Kredite bei österr. Tochterbanken in ausgewählten CESEE-Ländern



Quelle: OeNB.

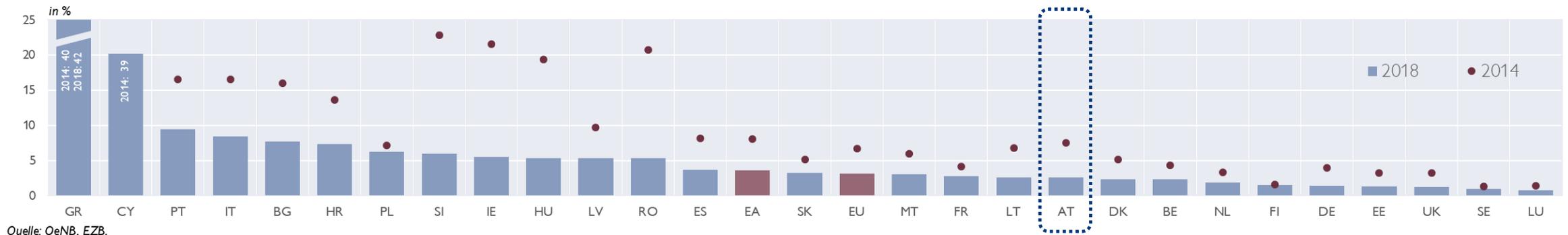
NPL-Abbau schreitet in Europa voran

Entwicklung der NPL-Ratio der österreichischen Banken



- **NPL-Ratio** der österreichischen Banken **geht kontinuierlich zurück**, **getrieben von hypothekarisch besicherten Krediten** und **Unternehmenskrediten**
- Probleme mit der Kreditqualität sind in der EU mittlerweile auf wenige Länder beschränkt
- NPL-Abbau bleibt trotz Erfolgen im Fokus der Aufsicht
- Aktuell **starkes Kreditwachstum** darf nicht **Nährboden für künftige NPLs** werden

NPL-Ratios im europäischen Vergleich



Quelle: OeNB, EZB.

Systemische Risiken aus der Wohnimmobilienfinanzierung ziehen leicht an

Systemische Risiken ziehen leicht an:

- Anhaltendes Immobilienpreiswachstum und Überbewertung, insbesondere in Wien
 - Schuldendienstquoten zeigen steigenden Trend, trotz historisch niedriger Kreditzinsen
 - Hoher Wettbewerbsdruck im Bereich der privaten Wohnimmobilienfinanzierung
 - Lockere Kreditvergabestandards drohen die dynamische Entwicklung am österreichischen Immobilienmarkt weiter anzutreiben
- > Evaluierung der Effektivität der bisher gesetzten Maßnahmen und der Notwendigkeit von Maßnahmen nach §22b BWG bis Ende des Jahres

Mitigierende Faktoren bleiben bestehen:

- Kreditnehmer sichern sich zunehmend gegen steigende Zinsen ab und wählen längere Zinsbindungsfristen, Anteil variabel verzinsten Wohnbaukredite bleibt dennoch hoch
- Kreditwachstum und Verschuldung der privaten Haushalte entwickeln sich solide

Die OeNB empfiehlt:

- **Sicherung einer nachhaltigen Profitabilität** durch weitere Effizienzsteigerungen, um die **Kapitalisierung** weiter zu erhöhen (insbesondere der Großbanken) und damit zukünftige **Kreditrisiken** aus dem starken Kreditwachstum tragen zu können
- **Anwendung nachhaltiger Vergabestandards bei Immobilienkrediten** durch Einhaltung der Erwartungshaltung des Finanzmarktstabilitätsgremiums
- **Entwicklung und Umsetzung geeigneter Strategien** zum Umgang mit **Herausforderungen im Zusammenhang mit IT/Digitalisierung** (u.a. FinTechs, Erneuerung alter IT-Systeme).
- Weitere **Reduktion der notleidenden Kredite** (v.a. in CESEE)
- Einhaltung der aufsichtlichen **Mindeststandards** zu **Fremdwährungs- und Tilgungsträgerkrediten** sowie des **Nachhaltigkeitspakets**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Thank you for your attention

www.oenb.at

oenb.info@oenb.at

 [@OeNB](https://twitter.com/OeNB)

 [OeNB](https://www.youtube.com/OeNB)

 [OeNB](https://www.instagram.com/OeNB)

